Privates IT-Praxisprojekt

Nextcloud - PaynsCloud

Private Dateiablage mit Freigaben, Wissensspeicher und einer Anbindung an das Schiedsrichterportal.

Stand 09.11.2026 | Installationsstatus und HTTPS geprüft

Ziel und Nutzen

Dateien und Wissen sollen zentral verfügbar sein und passend zur jeweiligen Nutzergruppe freigegeben werden. Das Projekt kombiniert eine private Cloudablage mit einem Wissensspeicher und einer anwendungsübergreifenden Benutzerverwaltung. Persönliche Unterlagen und gemeinsam genutztes Schiedsrichterwissen haben unterschiedliche Zugriffsregeln.

Technischer Aufbau

Nextcloud läuft mit PostgreSQL und Redis in einem Docker-Compose-Stack. Ein eigener Cron-Container übernimmt Hintergrundaufgaben. Apache stellt den HTTPS-Zugang bereit. Daten und Datenbank liegen in benannten Volumes. Ein gesonderter Vermittlungsdienst verbindet freigegebene Portalmitglieder mit ihren Cloudkonten.

Nextcloud und WebDAV	Dateien, Ordner, Freigaben und Zugriff durch berechtigte Anwendungen
Wissensspeicher	Gegliederte Anleitungen und gemeinsam lesbare Wissensseiten
Portal-Anbindung	Kontozuordnung, Freigabestatus und Zugriff auf Spielunterlagen

Umsetzung

1. Cloud, Datenbank, Redis und Hintergrundaufgaben werden als getrennte Dienste bereitgestellt.
2. Konten erhalten eine eigene Ablage und eine festgelegte Speicherquote.
3. Gemeinsames Schiedsrichterwissen wird gezielt freigegeben. Persönliches Wissen erhält eine eigene Berechtigungsgrenze.
4. Das Schiedsrichterportal verknüpft Spiele mit Dokumenten und vermittelt freigegebenen Mitgliedern einen passenden Cloudzugang.

Nextcloud - PaynsCloud

Prüfung und Ergebnis

Die vorhandenen Einrichtungsnachweise enthalten authentifizierte Upload- und Downloadprüfungen sowie Tests von Kontozuordnung und geschützten Dateiabrufen. Bei Rechteänderungen wurden konkrete Dateien über WebDAV geprüft. Am 9. November 2026 meldete Nextcloud Version 34.0.5 eine abgeschlossene Installation, keinen Wartungsmodus und keinen ausstehenden Datenbank-Upgradebedarf. Der öffentliche Statusendpunkt war erreichbar.

Betrieb und Wartung

Eine Sicherung muss Dateidaten, PostgreSQL-Datenbank und die passende Konfiguration umfassen. Die dokumentierte Rücksicherung erfolgt in einer getrennten Ersatzinstallation. Vor Versionswechseln werden Sicherung, Versionspfad und die genutzten Apps geprüft. Nach dem Update gehören Anmeldung, Dateiübertragung und Freigaben zur Kontrolle.

Grenzen und nächste Schritte

Eine unbegrenzte Benutzerquote hebt die physische Speicherkapazität des Servers nicht auf. Die vorhandenen Sicherungen liegen auf demselben Server. Die Freigaberegeln und die Benutzerzuordnung müssen bei Änderungen an Portal und Wissensspeicher gemeinsam geprüft werden.

Praktische Kenntnisse

Cloudadministration, Speicherquoten, Freigaben, WebDAV, PostgreSQL, Redis, Hintergrundaufgaben und anwendungsübergreifende Berechtigungen.

Verknüpfte Projekte

Schiedsrichterportal mit Cloudablage · Lumos AI und private Wissenssuche · Linux-Server mit Docker

Projektseite und technische Quellen

Diese Dokumentation online
https://payns.info/dokumentation/nextcloud.html

Nextcloud-Administrationshandbuch
https://docs.nextcloud.com/server/34/admin_manual/

Offizielles Nextcloud-Containerprojekt
https://github.com/nextcloud/docker

Die Umsetzung und die Aufbereitung der Dokumentation wurden KI-gestützt unterstützt. Die Beschreibung stützt sich auf die vorhandene Projektkonfiguration, Betriebsnachweise und die genannten Prüfungen.